Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1961)
Heft: 1

Artikel: Wagen und treu sein
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793372

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wagen und treu sein

Die Färber-Statue auf dem Heberlein-Brunnen in Wattwil

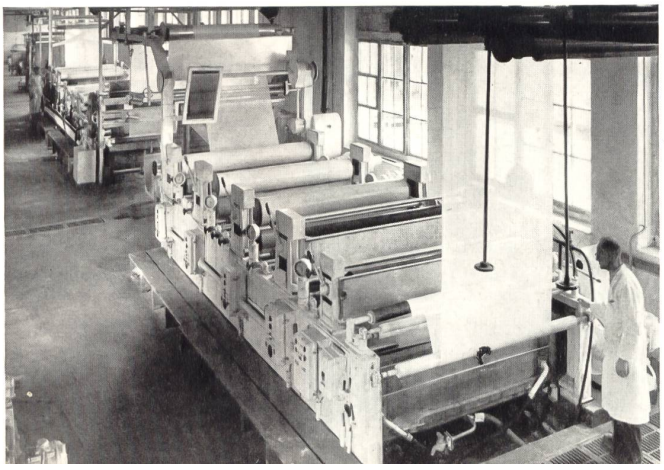
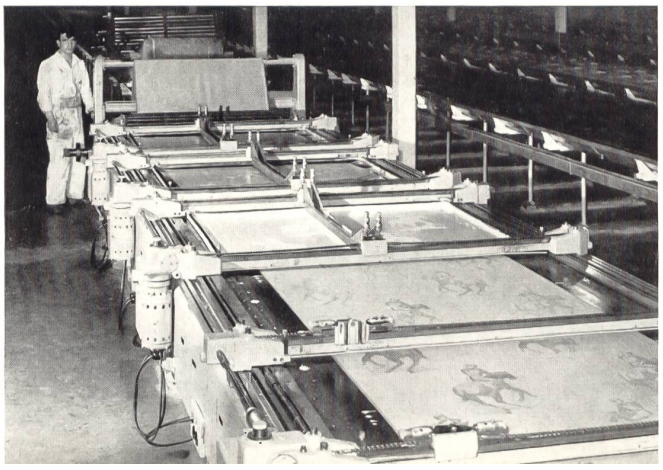
Photos Heberlein

Im Jahre 1835 gründete Georg Philipp Heberlein ein eigenes Unternehmen in Wattwil, in dem nämlichen Dorf, wo er einige Jahre früher als Färbergeselle Arbeit gefunden hatte. Seine Haupttätigkeit bestand in der Färbung von Garnen für Buntweberei, die im Toggenburg zu Hause war. Es sind also schon 125 Jahre her, dass die Firma Heberlein & Co AG., heute ein Unternehmen von Weltruf, ihren Anfang nahm. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts, als sich die grosse Umwälzung durch die Einführung neuer bahnbrechender Verfahren vollzog, wurde aus Färberei und Appretur eine neue wissenschaftlich begründete Branche, die Hochveredelung der Textilien. Unter der Leitung der begabten und wagemutigen Nachfolger Georg Philipp Heberleins, welche sich von erfahrenen Handwerkern zu wissenschaftlich geschulten Industriellen entwickelt hatten, schritt das Unternehmen, alle Schwierigkeiten meisternd, stetig voran. Den Beweis seines Fortschritts erbringt es mit der Zahl seiner Angestellten und Arbeiter, die heute über 1500 hinausgeht, und für die es jährlich eine Summe von ungefähr dreizehn Millionen Schweizer Franken (USA $ 3.250.000) an Gehältern, Löhnen und Sozialleistungen ausrichtet. Wir können nicht umhin, an dieser Stelle von dem Welterfolg der « Helanca »-Garne (ges. gesch. Marke) zu sprechen. Kurz nach Kriegsende wurde die neue Nylonfaser der erprobten Behandlung des « Helanca »-Garnes unterworfen, und dieses Verfahren führte schliesslich zu dem grossen Erfolg von heute. Die « Helanca »-Garne werden nicht nur in der Schweiz hergestellt, sondern gleichzeitig unter Lizenz von ungefähr hundert Unternehmen in zahlreichen anderen Ländern.

Das 125. Jubiläum des bedeutenden Unternehmens von Wattwil wurde in gebührender Weise gefeiert. Schon im September veranstaltete die Firma eine Feier innerhalb der Gemeinde und im Kreise der Belegschaft. Bei diesem Anlass wurde ein Brunnen eingeweiht, den die Gemeinde der Firma Heberlein zu Ehren gestiftet hat: am Rande eines Färbertroges aus Granit steht ein Färber in der Kleidung, wie sie Georg Philipp Heberlein vor 125 Jahren getragen haben mag. Der Verwaltungsrat des Unternehmens hat der Gemeinde und der Belegschaft seinem Dank in Form von verschiedenen Spenden Ausdruck gegeben: zweihunderttausend Schweizer Franken für die Rentenversicherung der Belegschaft, hundertfünfzigtausend für eine besondere Jubiläumszulage und fünfzigtausend für die Renovation des Volkshauses in Wattwil.

Im Monat November waren mehrere Hunderte von Gästen zur offiziellen Jubiläumsfeier geladen; es kamen Delegationen der Behörden, Abgesandte der Hochschulen und Berufsschulen, Vertreter der Armee und der Textilindustrie, der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände, sowie die Kunden, die Geschäftsfreunde und die Presse. Verschiedene Redner ergriffen das Wort, gaben einen historischen Abriss der gefeierten Firma und hoben ihre Verdienste hervor, die sich in den Worten zusammenfassen lassen, welche Herr Georg Heberlein, Präsident des Verwaltungsrates, als Devise des Unternehmens geprägt hat: « Wagen und treu sein ». Indem sich die Firma mit aller Sorgfalt um die Verbesserung der bestehenden Verfahren bemüht und neue Verfahren für die Behandlung der Textilien zu erarbeiten trachtet, ist sie zu einer unschätzbaren Mitarbeiterin der gesamten schweizerischen Textilindustrie geworden, deren Produkte sie qualitativ weitgehend gefördert hat. Dem Jubiläumsbankett folgten die Besichtigung einer Modeschau mit Modellen aus in dem Heberleinschen Betriebe bedruckten Geweben und ein Rundgang durch die Werkhallen. Es bleibt noch die prächtige Jubiläumsschrift in sehr moderner künstlerischer Aufmachung zu erwähnen; sie repräsentiert das Unternehmen in sehr würdiger Weise und macht ihm alle Ehre.

Transparier-Maschine



Moderne Filmdruck-Maschine